

**CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum**



**Markus Höner**  
**Fraktionsvorsitzender**  
**Hesseler 14**  
**59269 Beckum**

Herrn  
Bürgermeister  
Dr. Karl-Uwe Strothmann  
Weststrasse 46

59269 Beckum

Beckum, den 18.10.2019

**Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum**  
**Der Eichenprozessionsspinner hat sich zur Plage**  
**entwickelt.**

Sehr geehrter Herr Dr. Strothmann,

in diesem Jahr war der Befall durch den Eichenprozessionsspinner in Beckum extrem. Zum Ärger vieler Anwohner haben die Insekten ihre Gespinste in den heimischen Eichen gebaut. Personen die mit den Tieren in Kontakt gekommen sind, klagten gleichermaßen über juckende Pusteln und gereizte Augen infolge der aggressiv wirkenden Brennhaare der Spinnerraupen. Erst Ende Juli, wechselten die Raupen ins Puppenstadium. Rund fünf Wochen später flogen die ersten Falter. Sie sind für den Menschen ungefährlich.

Die Gespinste und die Brennhaare verbleiben jedoch mehrere Jahre in den Baumkronen oder an den Stämmen.

Bei sehr starker Massenvermehrung können die Eichenprozessionsspinner gesunde Eichen komplett kahlfressen.

Im Frühjahr / Sommer 2019 mussten viele Gespinste, zum Beispiel an Schulen oder Kindergärten, von Fachfirmen abgesaugt werden. Für Beckum soll nun ein Maßnahmenkatalog für den Umgang mit den Eichenprozessionsspinners erarbeitet werden.

Nachweislich setzen viele Experten große Hoffnungen in den aktiven Vogel- und Fledermausschutz gegen den Eichenprozessionsspinner. Einige Vogelarten fressen die jungen Spinnerraupen, darunter Kohlmeise, Sperling und Pirol. In den späteren Raupenstadien schützt sich der Eichenprozessionsspinner durch seine Brennhaare. Fressfeind ist dann nur noch der Kuckuck. Die geschlüpften, nachtaktiven Falter sind vor allem für Fledermäuse Nahrungsgrundlage.

Hiermit beantragt die CDU Fraktion im Rat der Stadt Beckum, verstärkt auf die natürliche Bekämpfung des Eichenprozessionsspinner zu setzen. Das Anbringen von Vogelnist- und Fledermauskästen in oder in der Nähe von Eichbäumen, erscheint uns als **eine** der möglichen Gegenmaßnahmen und sollte verstärkt umgesetzt werden. Gleichmaßen wird dadurch ein aktiver Schutz der benannten Vogel- und Fledermausarten unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Höner  
-Fraktionsvorsitzender-